

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 55 (1968)  
**Heft:** 13

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Kontakt mit der Praxis ist die beste Berufs- orientierung

Viele Lehrer der Oberstufe  
geben deshalb ihren Schülern  
dazu Gelegenheit und verein-  
baren mit uns eine  
**Betriebsbesichtigung.**

Telefonieren Sie uns, damit wir mit Ihnen einen Be-  
suchstag festlegen und Ihre besonderen Wünsche im  
Programm berücksichtigen können.

Telefon (052) 81 36 55, 81 36 56 oder 81 36 80.

# SULZER

Gebrüder Sulzer,  
Aktiengesellschaft,  
Lehrlingsausbildung,  
8401 Winterthur

# **BEKANNTET**

# **AUSFLUGSZIELE**



# **UND IHRE GASTSTÄTTEN**

## **Für Schulskilager**

in den Flumserbergen (1500 m) best geeignetes Berghotel «Schönhalden» (100 Betten) Schnee- und lawinensicheres Skigebiet. Eigener Übungs-Skilift, gute Verpflegung. Günstige Preise. Offerten durch den Besitzer J. Linsi, Schönhalden, 8890 Flums, Telephon 085-3 11 96.

## **Grächen**

### **Hotel Alpenrose**

Das komfortable Kleinhotel in zentraler Lage mit seinen heimeligen Räumlichkeiten, großer Sonnen terrasse und guter Küche bürgt für nette Ferien. Stark ermäßigte Preise bis 8. Juli und ab 4. September.

Besitzer B. Williner, Telephon (028) 4 01 36.

## **Oberems**

1345 m ü. Meer

## **Pension Emshorm**

Prächtig gelegen auf sonniger Terrasse mit Aussicht ins Rhonetal; ruhig, keine Autos.

Wir geben uns alle Mühe, unsere Gäste zu verwöhnen.

Familie V. Bregy, Telephon 028-5 45 49

## **Gasthaus Uriotstock Isenthal**

Das gepflegte Gasthaus, ganz neu renoviert. Heimelige Speisesäli, geeignet für Gesellschaften und Vereinsausflüge. Gute Küche.

### **Spezialität: Urner Trockenfleisch**

Ruhige Lage, Ausgangspunkt für schöne Spaziergänge und Bergtouren. Autopost, Parkplatz, mäßiger Pensionspreis.

Mit höflicher Empfehlung  
Familie Gasser-Gisler, Telephon 044-6 91 52

## **Gasthaus Schwand Engelberg**

Schönes Säli, gute Küche.

Große Sonnenterrasse.

Mit freundlicher Empfehlung

Agnes Matter, Telephon 041-74 13 92.

## **Gasthaus und Ferienheim zum Freudenberg, St. Peterzell**

Heimeliges Appenzeller-Haus mit trauten Stuben und Zimmern — Saal.

Gepflegte Küche und Keller.

Mit höflicher Empfehlung

Familie Brügger, Telephon 071-57 11 84

## **Gasthaus Höllgrotte Hinterthal im Muotathal**

Führung in die bekannte Höllgrotte.

Gut eingerichtetes Massenlager für Schulen.

Verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten zu günstigen Preisen.

Freundlich ladet ein

Familie H. Suter-Steffen, Telephon 043-9 62 08

## **Belalp**

### **Am großen Aletschgletscher**

Herrliche Lage und Rundsicht

Hotel Belalp 70 Betten

Luftseilbahn Blatten-Belalp AG

## **Mädcheninternat Melchtal OW**

sucht auf den 16. September 1968 eine

### **Sekundarlehrerin**

sprachlich-historischer Richtung

### **Primarlehrerin**

mit Erfahrung an der Oberstufe

Gewünscht wären Interesse und Verständnis für die Internatserziehung und Bereitschaft, auch in der Gestaltung der Freizeit der Mädchen mitzuhelfen. Besoldung nach Abmachung und gemäß dem Lehrauftrag.

Anmeldungen sind zu richten an  
Sr. Präfektin, Institut, 6067 Melchtal

## **Kollegium Maria Hilf, Schwyz**

Auf das Schuljahr 1968/69 (Beginn Mitte September 1968) werden gesucht:

### **Fachlehrer für Biologie**

(mit Betreuung des biologischen Praktikums und der Sammlung), eventuell zusammen mit Chemie.

### **Fachlehrer für Handelsfächer**

### **Fachlehrer für Latein/Griechisch**

### **Fachlehrer für Englisch und (oder) Französisch**

### **Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung**

Nähere Auskunft erteilt Dr. J. Trütsch, Rektor.  
Telephon 043-3 24 51 oder 043-3 10 31.

## **Die Schulgemeinde Buochs NW**

sucht folgende Lehrkräfte:

### **1 Handarbeitslehrerin**

auf Schuljahrbeginn Herbst 1968 oder event. später,

### **1 Lehrer und 1 Lehrerin**

an die neu zu errichtende Hilfsschule auf Herbst 1969

Das Gehalt ist kantonal neuzeitlich geregelt und enthält nebst den ordentlichen Zulagen auch das Treueprämiensystem. Alle Dienstjahre, auch außerkantonal — werden voll angerechnet.

Bewerbungen sind zu richten an den Schulpräsidenten, Ed. Käslin, Pfarrer, 6374 Buochs. Dort erhalten Sie auch nähere Auskunft (Tel. 041-84 51 67).

## **Schule Sachseln**

Wir suchen tüchtige Lehrpersonen ab Schuljahrbeginn: 26. August 1968.

### **1 Lehrerin**

1. Klasse gemischt

### **1 Lehrer/Lehrerin**

4. Klasse gemischt

### **Stellvertretungen:**

### **1 Sekundarlehrer/in**

5. November 1968 bis 5. Juli 1969

### **1 Primarlehrer/in**

26. August 1968 bis 2. November 1968

### **1 Primarlehrer/in**

2. September 1968 bis 30. September 1968

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an:

Schulratspräsidium Sachseln, Telephon 041-85 18 30  
oder Gemeindekanzlei Sachseln Tel. 041-85 14 52.

Für die Mitarbeit an unserer Tagesschule suchen wir eine

### **Hauswirtschaftslehrerin**

eventuell Kindergärtnerin mit Freude am Kochen

Die Schule ist in einem Privathaus mit Garten eingerichtet. Samstag ganzer Tag frei.

Die Besoldung ist kantonal geregelt.

Stellenantritt: 12. August oder nach Vereinbarung, spätestens 21. Oktober 1968.

Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten der Schulpflege 5312 Döttingen.

### **Offene Lehrstelle**

An den Primarschulen Cham-Dorf ist auf Herbst 1968 die

### **Stelle einer Primarlehrerin**

zu besetzen.

Stellenantritt: 21. Oktober 1968.

Jahresgehalt: Fr. 15 300.— bis Fr. 20 300.—, plus 7% Teuerungszulage. Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo, sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 15. Juli 1968 an den Präsidenten der Schulkommission einzureichen.

Cham, 12. Juni 1968

Die Schulkommission

An der Schweizerschule in Rio de Janeiro sind zu folge Ausbaues der Schule auf Frühjahr 1969 folgende Lehrstellen zu besetzen:

### **1 Sekundarlehrer, math.-naturwissenschaftlicher Richtung**

### **1 Hauswirtschaftslehrerin**

die befähigt ist, auch Handarbeitsunterricht zu erteilen.

### **1 Kindergärtnerin**

Unterrichtssprache ist deutsch. Mindestverpflichtung drei Jahre bei bezahlter Hin- und Rückreise, Anschluß an die Eidgenössische Personalversicherungskasse. Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departement des Innern.

Nähere Auskünfte sind gegen schriftliche Anfrage erhältlich durch das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizer-Schulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern. Diesem sind auch die Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Photo, Photokopie oder Abschrift von Zeugnissen, sowie Liste der Referenzen.

### **Schulgemeinde Appenzell**

Es wird folgende Stelle zur Bewerbung ausgeschrieben:

### **1 Primarlehrer**

für 5./6. Knabeklasse

Stellenantritt: Montag, den 19. August 1968.

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Schulverordnung, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden können. Treueprämien werden ausgerichtet.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit entsprechenden Ausweisen an den Schulpräsidenten, Herrn Dr. J. B. Fritsche, Hofwiese 9050 Appenzell, einzureichen.

Kantonales Schulinspektorat

---

**Gemeinde Flüelen am Urnersee**

Wir suchen auf Herbst 1968 (Schulbeginn 2. September)

**1 Sekundarlehrer**

für die 1. und 2. Klasse Knaben (Gesamtschule)

sowie

**1 Primarlehrer oder -lehrerin**

für die gemischte 4. Klasse

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Josef Mattle, 6454 Flüelen, Telephon 044-2 15 98, der auch weitere Auskünfte erteilt.

---

**Sekundarschul-Internat St. Iddazell  
8376 Fischingen TG**

Auf den Herbst 1968 eröffnen wir eine neue Lehrstelle. Wir suchen:

**1 Sekundarlehrer**

(sprachlich-historischer Richtung)

Unsere Schule untersteht in Besoldung und Unterricht den kant. Richtlinien. Wir stehen gerne für weitere Auskunft zur Verfügung. Tel. 073 - 4 26 37.

Die Direktion: HH. P. Florin Cavelti

---

**Internatschule Walterswil, Baar-Zug**

Die Internatschule Walterswil ist ein katholisches Gemeinschaftswerk der Maristen (Lehrer-Kongregation) und der Schwestern vom Institut Heiligkreuz (Cham).

6 Primar- und 3 Sekundarklassen — 150 Interne (Zuger Lehrplan und Zuger Besoldungsgesetz).

Wir suchen auf den 20. August 1968 einen

**Sekundarlehrer**

(mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung bevorzugt)

und zwar nicht irgend einen Lehrer, sondern einen Pädagogen, da der Schwerpunkt unserer Arbeit — neben dem schulischen Einsatz — stark im Erzieherischen liegt. Wir haben eine Reihe Jugendliche (nicht schwer erziehbare), bei denen das Elternhaus ganz oder teilweise versagt hat... und diese Jungen erwarten von uns mehr als nur den Fachlehrer.

Wenn Sie diese sicher interessante Aufgabe lockt und sich dafür berufen fühlen, — wenn Sie zudem Ihre Tätigkeit in einem angenehmen Kollegenteam ausüben möchten, dann setzen Sie sich bitte, so bald wie möglich, telephonisch mit unserer Direktion in Verbindung, Telephon 042-31 42 52.

# Sie wissen es noch



Vor ein paar Wochen zeigten Sie Ihrer Klasse im Kern-Stereo-Mikroskop den Aufbau einer Apfelblüte. Heute, bei der Repetition, sind Sie erstaunt, wie gut Ihre Schüler noch über alle Einzelheiten Bescheid wissen. So stark prägt sich das mit beiden Augen betrachtete, räumliche Bild ins Gedächtnis ein.

Deshalb ist das Kern-Stereo-Mikroskop ein überaus nützliches Hilfsmittel im naturwissenschaftlichen Unterricht. Die Vergrößerung ist zwischen 7x und 100x beliebig wählbar. Verschiedene Stativen, Objektische und Beleuchtungen erschließen dem Kern-Stereo-Mikroskop praktisch unbeschränkte Anwendungsmöglichkeiten. Die Grundausstattung ist sehr preisgünstig. Sie lässt sich jederzeit beliebig ausbauen.

Gegen Einsendung des untenstehenden Coupons stellen wir Ihnen gerne den ausführlichen Prospekt mit Preisliste zu.



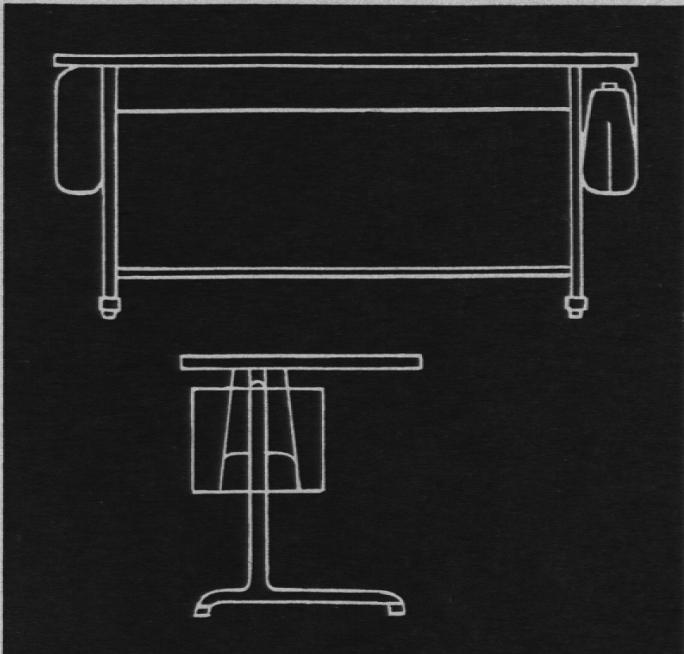
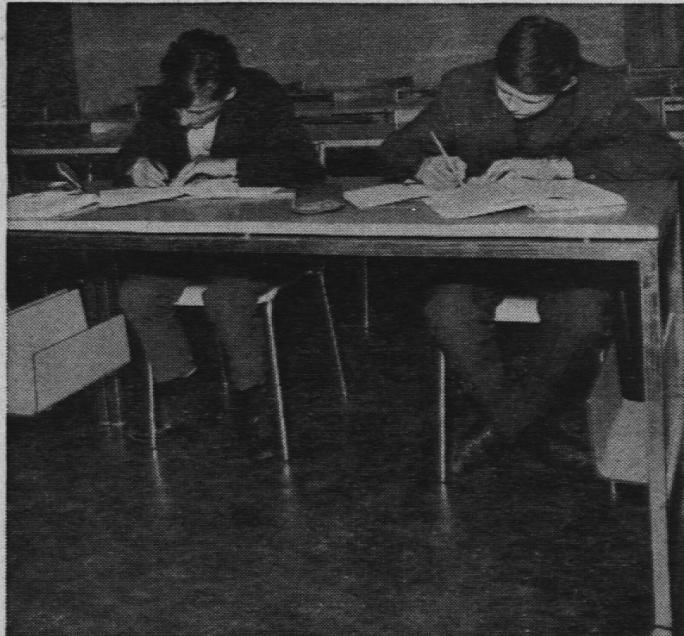
Kern & Co. AG 5001 Aarau  
Werke für Präzisionsmechanik  
und Optik

Senden Sie mir bitte Prospekt und Preisliste  
über die Kern-Stereo-Mikroskope

Name \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_



## Gewerbeschultische müssen solid sein!

Gerade bei älteren Schülern muss man an Schultische höchste Anforderungen stellen. LIENERT-Gewerbeschultische sind auf maximale Beanspruchung konstruiert.

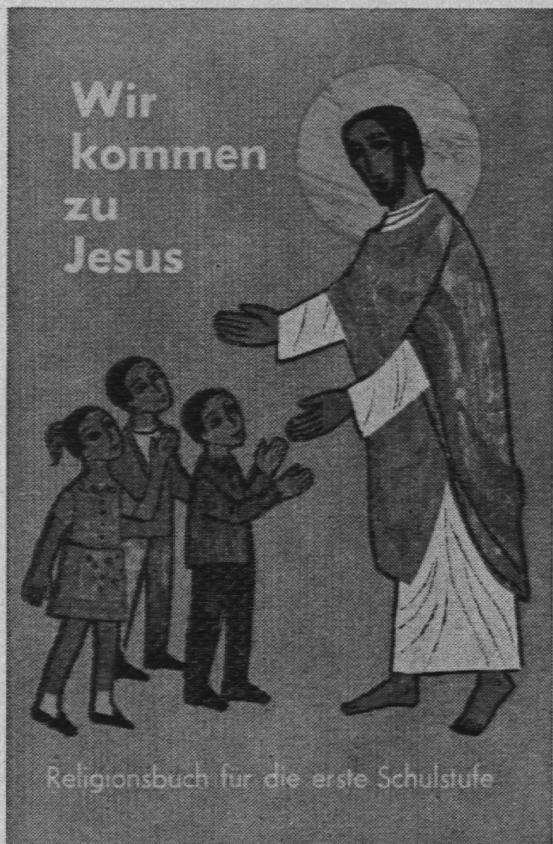
Verlangen Sie unsern Prospekt.



**B. Lienert**  
**Eisenwarenfabrik**  
**8840 Einsiedeln**  
**Zur Klostermühle**  
**Tel. 055/61723**

AZ 6300 Zug

Herrn  
W. Abächerli-Steudler, Lehrer  
6074 Giswil



Zwei Religionsbücher, im Sinne der römischen Weisungen, auf dem Kirchenjahr aufbauend:

## Wir kommen zu Jesus

Religionsbuch für die 1. Schulstufe

92 Seiten, Mehrfarbendruck, Einzelpreis Fr. 5.90, Schulpreis Fr. 5.40.

**Veritas-Verlag, Wien**

Vom bischöflichen Ordinariat der Diözese Chur als Religionsbuch für die 1. Klasse an erster Stelle empfohlen.

Die Autoren gehen mit dieser Schulfibel einen neuen Weg. Im Anschluß an das Kirchenjahr werden die Kinder ihrem Fassungsvermögen entsprechend mit dem Heilsgeschehen und mit den Grundbegriffen der katholischen Glaubenslehre bekannt gemacht.

Dazu:

### Stundenskizzen

ein Handbehelf für Katecheten, 192 Seiten, Plastik, flexibel, Format 21 x 15 cm, Fr. 16.—.

## Bereit für Jesus

Religionsbuch für die 2. Schulstufe.

108 Seiten, Mehrfarbendruck, Einzelpreis Fr. 5.90, Schulpreis Fr. 5.40.

**Veritas-Verlag, Wien**

### Ergänzende Behelfe dazu:

Stundenskizzen-Handbuch für den Katecheten, samt Skizzen für Tafelbilder und Erziehungs- und Bildungsplan, 336 Seiten, Fr. 19.60.

Die liturgische Zeitschrift der Weltkirche Ephemerides Liturgicae faßt das Urteil über die beiden Religionsbücher «Wir kommen zu Jesus» und «Bereit für Jesus» und die dazugehörigen Handbücher für den Katecheten, nach eingehender und ausführlicher Würdigung in folgendem Schlußsatz zusammen: Die Autoren haben wahrhaft einen ausgezeichneten und modernen Behelf für die Seelsorge und Katecheten geboten.

Schweizerische Generalauslieferung:

**CHRISTIANA-VERLAG**

8260 Stein am Rhein, Telephon (054) 6 68 20 / 8 68 47

